

## INFORMATION UND BERATUNG FÜR HANDWERKSBEREITBE

# Flüchtlinge ausbilden und beschäftigen

Mehr als eine Million Flüchtlinge sind 2015 nach Deutschland gekommen, ein großer Teil von ihnen wird dauerhaft bleiben. Sie in die Gesellschaft zu integrieren, in Arbeit und Ausbildung zu bringen, ist eine der großen Herausforderungen der nächsten Jahre.

Für das Handwerk, das schon seit Langem Schwierigkeiten hat, Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu besetzen, bietet sich damit die Chance, hoch motivierte Arbeitskräfte zu finden. Doch für eine erfolgreiche Integration in den Betrieb gilt es einiges zu beachten.

Erfahren Sie, wie Berliner Handwerksbetriebe geeignete Flüchtlinge finden, welche finanziellen Unterstützungsleistungen und Beratung es gibt und welche Fallstri-

cke lauern. Bei einer gemeinsamen Informationsveranstaltung von Bundesagentur für Arbeit, BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH und der Handwerkskammer Berlin zeigen wir Ihnen, worauf es ankommt.

Handwerksbetriebe, die Geflüchtete bereits als Auszubildende oder Arbeitskräfte eingestellt haben, berichten über ihre Erfahrungen bei der erfolgreichen Integration. Breiter Raum wird auch der Möglichkeit eingeräumt, Fragen während und im Anschluss der Veranstaltung zu stellen.

Die Teilnahme ist für Mitglieder der Handwerkskammer Berlin kostenfrei. Da die Plätze jedoch begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung bis zum 6. Mai 2016.

## So werden aus Flüchtlingen Azubis und Mitarbeiter

**Termin:** 12. Mai 2015,  
18 bis 20 Uhr

**Ort:** Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin

### Infos und Anmeldung:

Ina Kannenberg,  
Telefon (0 30) 2 59 03 – 358,  
E-Mail: kannenberg@hwk-berlin.de



Foto: imago

## Flucht in Zahlen

Weltweit waren im vergangenen Jahr 59,5 Mio. Menschen auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung, Hunger und Armut.

### Gestellte Asylanträge in Deutschland

2014: 173 073, 2015: 441 899

(1,09 Mio. Registrierungen im Datensystem Easy)

Von den 2015 registrierten Flüchtlingen waren 75 % Männer und 25 % Frauen.

### Altersstruktur:

71 % unter 30 Jahre alt, 56,9 % unter 25 Jahre alt

### Qualifikation:

8 % akademische Bildung, 11 % berufliche Ausbildung,

81 % ohne formale Qualifikation nach deutschem Standard

### Herkunftsländer Top 8:

Syrien (39 %), Afghanistan (14 %), Irak (11 %), Albanien (6 %), Kosovo (3 %), Iran (3 %), Pakistan (3 %), Eritrea (2 %)

2016 erwartet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge rund 500 000 Flüchtlinge. 55 001 von ihnen würden nach dem Königsteiner Schlüssel (5,04927 %) nach Berlin kommen.